

# PRESSEMITTEILUNG

22.11.2016

## DIE KULTURREICHEN SIEBEN

**Sieben Vereine für diesjährigen Soziokultur-Förderpreis KULTURRIESE nominiert. Preisverleihung am 1. Dezember in Erfurt**

Wer wird in diesem Jahr KULTURRIESE und erhält damit den von der LAG Soziokultur Thüringen gestifteten Förderpreis? Dieses Geheimnis wird zur Preisverleihung am 1. Dezember, ab 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr) im Kulturcafé „Franz Mehlhose“ in Erfurt gelüftet. Nominiert für den Preis sind sieben Vereine und Projekte aus ganz Thüringen, die mit ihrer Kulturarbeit die Jury überzeugen konnten.

In den Nominierten spiegelt sich die Vielfalt der soziokulturellen Szene im Freistaat wider. So stehen relativ neue Projekte, wie die **Kulturbaustelle Suhl** oder das **Kulturkollektiv Goetheschule** aus Lauscha, neben schon etablierten Einrichtungen, wie dem **Greizer Theaterherbst** oder dem **Café Wagner** aus Jena. Aber auch das Musical-Projekt des Vereins **Zukunft Harztor**, das gemeinsam mit vielen unterschiedlichen Akteuren der Nordthüringer Gemeinde auf die Beine gestellt wurde, ist unter den Nominierten. Ebenso gewürdigt wurde das Engagement des Vereins **studio44** aus Nordhausen, der in diesem Jahr mit einem Zirkuszelt einen neuen Veranstaltungsort für die Stadt etablieren konnte. **KLICK – das Festival für Jetztkultur** aus Jena schließlich zeigt, wie zeitgenössische Kulturformate an verschiedenen urbanen Orten ineinandergreifen und zu einer interkulturellen Verständigung führen können.

Die LAG Soziokultur Thüringen lädt alle Interessierten ganz herzlich zur Preisverleihung ein. Auf das Publikum wartet ein unterhaltsamer Trip ins thüringische Hinterland zu den kulturreichen sieben Nominierten. Doch nur einer von ihnen kann am Ende KULTURRIESE werden! Durch das Programm plaudern, spielen und singen sich die Kultur-Trapper Stephan Boden und Andreas Fehrle vom **THEATERfahrendesVOLK**. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von **Prof. Dr. Benjamin Immanuel Hoff**, Chef der Thüringer Staatskanzlei und Minister für Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten sowie der **Jagdhornbläsergruppe St. Hubertus** aus Erfurt.

Die Teilnahme an der Preisverleihung ist nach vorheriger Anmeldung für alle Interessierten kostenlos. Anmeldungen sind bis zum 25. November über das Online-Formular unter [www.meinekultur.info](http://www.meinekultur.info) möglich.



**LAG Soziokultur Thüringen e.V.**  
Michaelisstraße 34 | 99084 Erfurt  
Tel. 0361 7802140 | Fax: 0361 6578528

info@soziokultur-thueringen.de  
www.sozio.kultur-thueringen.de

LAG Soziokultur Thüringen e.V.  
IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21  
BIC HELADEF1WEM

Amtsgericht: Erfurt VR 162596  
Steuernummer: 151/141/11659

*Ansprechpartner für  
weitere Informationen  
und Rückfragen:*

*Thomas Putz,  
putz@soziokultur-  
thueringen.de,  
Tel. 0361 7525872,  
Mobil: 0173 6602773*

## **DER KULTURRIESE-FÖRDERPREIS**

Der KULTURRIESE – Förderpreis der Soziokultur in Thüringen wird seit dem Jahr 2008 jährlich an herausragende Beispiele soziokultureller Praxis verliehen und ist mit 1.111,11 Euro dotiert. Stifterin ist die LAG Soziokultur Thüringen e.V. Mit der Vergabe des KULTURRIESEN zeichnet die LAG Projekte, Vereine, Initiativen und Einzelpersonen aus, die sich durch ein vorbildliches Engagement oder besondere Leistungen in der Soziokultur und ihren Randbereichen in Thüringen hervorgehoben haben. Nicht zuletzt, um das Bewusstsein für Kultur und deren gesellschaftliche Bedeutung zu schärfen und die oft lokal verankerten Projekte und Akteure vor einer breiteren Öffentlichkeit zu würdigen.

Die Entscheidung über die sieben Nominierten und den Hauptpreisträger trifft eine fachkundige und unabhängige Jury, die in diesem Jahr aus folgenden Mitgliedern bestand: **Dr. Julia Ackerschott** (Thüringer Landesgesellschaft, Umsetzung Kulturentwicklungskonzeption Hildburghausen-Sonneberg), **Monique Förster** (Kunsthaus Erfurt e.V.), **Philipp Gliesing** (PAF – Pößneck Alternativer Freiraum e.V.; Vorjahrespreisträger), **Michael Helbing** (Thüringer Allgemeine), **Alexander Lochthofen** (LAG Soziokultur Thüringen e.V.).

## **DIE NOMINIERTEN:**

### **Kulturkollektiv Goetheschule e.V., Lauscha**

Seit 2014 baut das Kulturkollektiv Goetheschule in der ehemaligen Schule ein soziokulturelles Zentrum in der Kleinstadt südlich des Rennsteiges auf. Der Ort ist die seit Jahren leerstehende Goetheschule, ein Gebäude, das nicht nur ein wichtiges Kulturdenkmal der Stadt ist, sondern auch viele Jahrzehnte eng mit dem Leben der Lauschaer verbunden war. Unter schwierigsten Bedingungen und in Eigenregie wurden die Räume und teilweise auch das Gebäude Schritt für Schritt gemeinschaftlich instand gesetzt und nutzbar gemacht. Inzwischen bilden 40 Maler, Grafiker, Musiker, Graffitikünstler, Glasbläser, Fotografen und Filmschaffende das Kulturkollektiv. Es entstand ein Café mit Galerieraum und eine kleine Bibliothek. Es finden regelmäßige Konzerte, Lesungen, Open-Air-Kino, Ausstellungen und Workshops statt. Im letzten Jahr wurde sogar ein eigenes Musical-Projekt realisiert und erfolgreich aufgeführt. Das Kulturkollektiv beteiligt sich darüber hinaus mit eigenen originellen Konzepten an den Festen der Stadt Lauscha. Die Aktivitäten des Kulturkollektivs beschränken sich jedoch nicht nur auf den lokalen Raum. Gemeinsame Projekte mit Kulturvereinen im Umland bündeln Ressourcen und tragen zu einer regionalen Vernetzung bei.

[www.facebook.com/kulturkollektivGOETHESCHULE](http://www.facebook.com/kulturkollektivGOETHESCHULE)

### **studio44 e.V. (Projekt „Ein Zelt für Nordhausen“), Nordhausen**

Studio44 e.V. widmet sich der Förderung und Umsetzung von zirkuspädagogischen Projekten. Daneben führt der Verein theaterpädagogische und künstlerische Projekte mit Kindern, Jugendlichen

und Erwachsenen durch. 70 Teilnehmer aus dem Landkreis Nordhausen proben wöchentlich in den Räumen des Vereins. Mit „Zappelini – der junge Zirkus“ – einem der drei großen zirkuspädagogischen Projekte in Thüringen – leistet der Verein einen wichtigen Beitrag zur außerschulischen kulturellen Bildung im Landkreis Nordhausen. Mädchen und Jungen können derzeit an 13 wöchentlich stattfindenden Kursen teilnehmen, u.a. Einrad, Clownerie, Breakdance, Trapezartistik, Jonglage und Akrobatik. In diesem Jahr konnten die Projekte und Veranstaltungen erstmals in einem eigenen Zirkuszelt durchgeführt werden. Über 900 Zuschauer, Teilnehmer und Künstler konnten so von Mai bis Juli Zirkuskunst und Zirkusatmosphäre in Nordhausen genießen und erleben. Mit dem „Zelt für Nordhausen“ haben die Kinder und Jugendlichen vom Zirkus Zappelini nun nicht nur eine Sommerresidenz zum Proben und erstmalig ausreichend Platz für luftartistische Proben, auch Vereine und Künstlergruppen der Stadt finden für Kulturveranstaltungen eine professionell betreute Bühne vor.  
*www.zappelini.de*

### **Kulturbaustelle Suhl (kubus e.V.)**

Seit März 2015 betreibt der gemeinnützige Verein kubus e. V. in der Suhler Innenstadt die KULTURBAUSTELLE. In der soziokulturellen Einrichtung finden seitdem regelmäßig Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Filmveranstaltungen, Workshops, Gesprächsrunden, Theater und vieles mehr statt. Wichtig ist den Kulturmachern dabei, dass sich die Angebote an alle Generationen richten und sie von allen Menschen besucht werden können – unabhängig vom Einkommen, von der Herkunft oder dem Geschlecht. Der Name ist ganz bewusst gewählt, „weil eine Baustelle nie etwas Fertiges ist und da immer wer kommen kann, um noch einen Stein zu setzen, einen Eimer Sand oder etwas Zement mitzubringen, damit es ein stabiles Fundament ergibt“. Inzwischen ist die KULTURBAUSTELLE ein wichtiger Ort für viele Suhlerinnen und Suhler – ein Treffpunkt zum Spielen, Stöbern, Sich-Vernetzen, Lernen, Sich-Austauschen und Feiern, zum Leute-Kennenlernen oder Zeit-Vertreiben, zum Kultur-Genießen oder Kreativ-Sein. Die knapp 30 Vereinsmitglieder sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Allein zwischen Januar und Juni 2016 fanden 100 Veranstaltungen statt, darunter 15 Live-Konzerte, acht literarische Veranstaltungen und sechs Knirpsencafés. Auch ein regelmäßiger „Kulturstammtisch“ zur Vernetzung und Abstimmung der Kulturvereine und -akteure der Stadt wurde in dieser Zeit initiiert.  
*www.kulturbaustelle-suhl.de*

### **Musical-Projekt (Zukunft Harztor e.V.)**

Der Verein Zukunft Harztor e.V. unterstützt als Förderverein der Gemeinde Harztor seit 2012 die örtlichen Sport-, Jugend- und Kulturvereine bei der Beschaffung von Fördermitteln, der Nachwuchsgewinnung sowie der Sport- und Wettkampftätigkeit. Auch verschiedene Feste werden von dem Verein organisiert. In diesem Jahr gab es mit dem Musical-Projekt „Ritter Rost hat Geburtstag“ erstmals eine Kooperation mit allen Vereinen der Gemeinde. Dafür hat jedes Dorf seine Talente ausgegraben. Über 200 Menschen aus 17 Vereinen, Initiativen und Gruppen aus Ilfeld, Niedersachswerfen und

Neustadt haben sechs Monate gemeinsam gearbeitet und das Musical für, mit und in Harztor am 11. Juni 2016 auf die Bühne gebracht. Aufführungsort war der Burgberg in Ilfeld. Dabei lagen die eigene Gestaltung von Kulisse, Kostümen, musikalischer Performance, Schauspiel und das gesamte Veranstaltungsmanagement in den Händen der Vereine und Gruppen. Die Mitwirkenden waren zwischen vier und 87 Jahren alt. Das soziokulturelle Projekt entspricht einem klassischen Volkstheater-Projekt, bei dem in diesem Fall eine Gemeinde zum Kulturproduzenten wird. Aufgrund der beeindruckenden Wirkung auf die Gemeinde ist eine Fortsetzung des Projektes für 2018 geplant.

[www.ritter-rost-harztor.de](http://www.ritter-rost-harztor.de)

### **Café Wagner (Wagner e.V., Jena)**

Seit vielen Jahren gehört das Café Wagner in der Jenaer Wagnergasse nicht nur für Studierende zu den Orten, wo man sich gerne trifft und Kultur erlebt. Nicht umsonst bezeichnen es viele als „das zweite Wohnzimmer“. Pro Jahr werden hier etwa 300 Veranstaltungen organisiert, wobei der Fokus nicht auf einer Sparte liegt: Die Macherinnen und Macher verstehen Soziokultur als Breitenkultur und wollen dieses Gefühl auch in der tagtäglichen Arbeit transportieren. So reihen sich innerhalb einer Woche gerne mal ein Streetart-Workshop, eine Diskussion über das Für und Wider freier Schulen, ein Hardcore-Konzert und ein veganer Brunch aneinander. Wo andere Häuser dutzende Angestellte brauchen, vertraut der Wagnerverein wir auf das Gespür und das Engagement der Vereinsmitglieder. Sie planen, organisieren, bewerben und betreuen die täglichen Veranstaltungen. Und das alles ehrenamtlich. Alle Veranstaltungen werden (basis-)demokratisch organisiert. Zugleich ist das Café Wagner aber auch offen für externe Veranstalter, egal ob Laie oder Profi, und unterstützt diese bei der Organisation der Veranstaltungen. Darüber hinaus bietet der Verein Diskussionen, Workshops und kleinere Mitmachaktionen an, um das meist viel zu statische Betreiber-Gast-Verhältnis aufzubrechen.

[www.wagnerverein-jena.de](http://www.wagnerverein-jena.de)

### **Greizer Theaterherbst e.V.**

Der Greizer Theaterherbst führt seit 1991 jedes Jahr Amateure und nationale wie internationale Theaterprofis, aber auch Bildende Künstler und Musiker zusammen. In gemeinsamer Arbeit über mehrere Monate werden in verschiedenen Werkstätten Theaterstücke, Performances und Aufführungen entwickelt, die in einer Festival-Woche ihre Premiere haben. Ziel des Greizer Theaterherbstes ist es, Menschen jedes Alters und jeder Nation, gerade auch Kinder und Jugendliche, mit den vielfältigen Formen des Theaters bekannt zu machen. Unter Anleitung erfahrener Dozenten erlernen sie Grundlagen schauspielerischen Könnens, der Regieführung und der Bühnengestaltung. Begleitende Werkstätten widmen sich zudem Sparten wie Tanz, Stelzenlauf, Performance, Musik, Gestaltung, Journalismus, Fotografie oder Video. In den 25 Jahren seines Bestehens etablierte sich der Greizer Theaterherbst als eines der bedeutendsten Kulturereignisse der Stadt und der Region. Sein Ansehen verschaffte er sich dabei einerseits durch die einzigartige Konzeption, die intensive gemeinsame Theaterarbeit von Amateuren und

Profis über einen längeren Zeitraum. Andererseits erregte das Festival Aufsehen durch das Nutzen ausgefallener Aufführungsorte sowie durch Gastspiele national bedeutender und internationaler Schauspielgruppen.  
*www.theaterherbst.de*

### **KLICK – Festival für Jetztkultur (Circus MoMoLo & IN's NETZ e.V., Jena)**

„KLICK – Festival für Jetztkultur“ feierte in diesem Jahr in Jena seine Premiere. Das Festival wurde durch den städtischen Eigenbetrieb „JenaKultur“ initiiert und von verschiedenen Akteuren der Jenaer Kulturszene an mehreren Veranstaltungsorten umgesetzt. In der Konzipierung und Organisation waren die beiden Vereine In's Netz e.V. und Circus MoMoLo e.V. federführend eingebunden. In der vorgelagerten KLICK-Woche wurden zwei einwöchige interkulturelle Werkstätten in den Themenbereichen „Artistik & Neuer Zirkus“ und „Zeitgenössische Musik“ gemeinsam umgesetzt, deren Ergebnisse am Festivaltag öffentlich aufgeführt wurden. Die teilnehmenden Künstler kamen sowohl aus dem regionalen sowie aus dem internationalen Umfeld (Frankreich, Belgien, Palästina, Niederlande). Gemeinsam experimentierten, produzierten und erprobten die Künstler während der Projekttag zum Thema PROTECT eine Artistik-Choreographie, die in Kombination mit einem Soundtrack in eine 60-minütige Performance mündete. Kernziel des Festival-Projektes war der Austausch und Wissenstransfer mit internationalen Partnervereinen, wobei in deren Auswahl ein vergleichbarer Ansatz in der (sozio-)kulturellen Tätigkeit berücksichtigt wurde. Eine Fortsetzung des Festival- und Werkstattformates im Jahr 2017 ist seitens der Initiatoren bereits bestätigt.  
*www.klick-festival.de*

## **DIE LAG SOZIOKULTUR THÜRINGEN**

Die LAG Soziokultur Thüringen e.V. vertritt seit 1993 als Dach- und Fachverband die fachlichen und kulturpolitischen Interessen von 70 Mitgliedern der Soziokultur und freien Kulturszene im Freistaat Thüringen. Die Aktivitäten und das Engagement der Mitglieder unterstützt die LAG durch Information und Beratung, Fortbildungen und Austausche sowie durch Interessenvertretung gegenüber der Öffentlichkeit und in politischen Gremien.

Weitere Informationen unter: [www.soziokultur-thueringen.de](http://www.soziokultur-thueringen.de)